

Stellenausschreibung

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

- I B -

Bezeichnung:

Pädagogische Unterrichtshilfe (w/m/d)

an Schulen und in Klassen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" und an Inklusiven Schwerpunktschulen

Entgeltgruppe:

Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß der zum Zeitpunkt der Einstellung geltenden tariflichen Regelungen; Beschäftigte als päd. Unterrichtshilfen E 8 TV EntgO-L; Erzieher/Erzieherin mit staatlicher Anerkennung E 9a / E 9b TV EntgO-L; Sozialarbeiter/in bzw.

Sozialpädagoge/Sozialpädagogin mit staatlicher Anerkennung

E 10 TV EntgO-L;

Hinweis:

Heilpädagogen mit abgeschlossener Hochschulbildung sowie Beschäftigte mit

anderweitiger abgeschlossener einschlägiger pädagogischer

Hochschulbildung, insbesondere mit den Abschlüssen:

Sonderpädagogik (BA), Rehabilitationspädagogik (BA), Inklusionspädagogik

(BA) werden übertariflich in E 10 TV EntgO-L eingruppiert.

Besetzbar:

laufend bzw. nach Bedarfslage

(unter Vorbehalt der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen)

Umfang:

mehrere Stellen mit der vollen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Einsatzort:

berlinweiter Bedarf

Kennzahl:

IB-68/2021

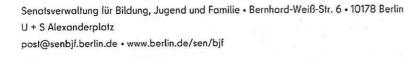
Arbeitsgebiet:

Einsatz für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem

Förderbedarf; Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines

auf die sonderpädagogische Förderung bezogenen besonderen Unterrichts, der den allgemeinen Rahmenlehrplan bezogenen Fach-

unterricht ergänzt, in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften; eigen-





verantwortliche Übernahme der Unterrichtung und schulischen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler oder kleiner Lerngruppen während des Unterrichts, zeitweise auch eigenverantwortlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der sonderpädagogischen Förderung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt; Organisation und Unterstützung medizinischer und pflegerischer Hilfe, auch in Kooperation mit anderen Akteuren; Erziehungs- und Betreuungsaufgaben im Rahmen der verlässlichen Halbtagsgrundschule

Das Anforderungsprofil kann unter der E-Mailadresse: Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de angefordert werden.

Anforderungen:

Formale:

Staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher, Heilpädagogin/Heilpädagoge, Rehabilitationspädagogin/Rehabilitationspädagoge, Sonderpädagogin/Sonderpädagoge, Inklusionspädagogin/Inklusionspädagoge sowie als gleichwertig anerkannte Abschlüsse bzw. sozialpädagogisches Fachpersonal wie staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen oder Sozialarbeiter, staatlich anerkannte Diplom-Sozialpädagoginnen oder Diplom-Sozialpädagogen und Personen mit entsprechenden Bachelor- und Masterabschlüssen.

Fachliche:

Erforderlich sind Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen bzw. eine sonderpädagogische Zusatzausbildung.

Außerfachliche:

- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen des Aufgabengebietes
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Belastbarkeit und Stresstoleranz
- Lernbereitschaft und Lernfähigkeit
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeiten zum Umgang mit Konfliktsituationen und Kritik sowie Konfliktlösungsfähigkeit
- Hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich online.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis sowie die staatliche Anerkennung bzw. den entsprechenden Bachelor- und/oder Masterabschluss bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind - z. B. in einem Kita-Eigenbetrieb -, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

The distance transferential and behavior to as the existence of the existe

must be the first extremental restriction from the most time or spanishing in

An and streptock representative the streptock of the streptock of the street of the st

To professional to the first of the color of the first of the Color of

كالقبر المساحد إنجيس فيالسو بالأهار أبريس

Anforderungsprofil Pädagogische Unterrichtshilfe (PU)

Stand: 24. März.13 Ersteller/in: Heuel

IID2

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

Einsatz für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" oder "Autismus"; Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften; eigenverantwortliche Übernahme der Unterrichtung und schulischen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler oder kleiner Lerngruppen während des Unterrichts; zeitweise auch eigenverantwortlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" oder "Autismus"; Erziehungs- und Betreuungstätigkeiten im Rahmen der verlässlichen Halbtagsgrundschule sowie in der Ganztagsschule in offener oder gebundener Form;

2. Formale Anforderungen

Staatliche anerkannte Erzieherin / Erzieher sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale 3.1. Fachkompetenzen		Gewichtungen *				
		unab- ding- bar	sehr wich- tig	wich tig	wün- schens -wert	
3.1.1	Unterrichtsplanung			х		
	Die PU passt ihre Unterrichtsplanung in den Gesamtzusammenhang der Jahres- bzw. Halbjahresplanung der anderen Lehrkräfte ein					
	Die PU gestaltet ihre kurz- und mittelfristige Planung in enger Abstimmung mit den anderen Lehrkräften.			x		
3.1.2	Unterrichtsdurchführung					

	Die PU				
3.1.2.1	kooperiert eng mit den anderen Lehrkräften	x			
3.1.2.2	gestaltet den Unterricht strukturiert und transparent			X	
3.1.2.3	setzt adressatengerechte Methoden und Medien ein		x		
3.1.2.4	passt ihr Handeln wahrnehmungsbereit aktuellen Lern- und		x		
	Förderbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler an				
3.2	Wahrnehmungsbereitschaft / Emphatie / diagnostische			х	
	Mitwirkung				
	die PU erkennt auch bei eingeschränkten Kommunikationsmög-				
	lichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler deren Bedürfnisse				
	und Stärken und kann diese in die sonderpädagogische För-				
	derdiagnostik der sonderpädagogischen Lehrkräfte fachgerecht				
	einbringen		00000		
3.3	Erziehung				
	Die PU				
3.3.1	zeigt durch ihr gesamtes Verhalten, dass sie Aufgaben der Er-	X			
	ziehung der Schülerinnen und Schüler als sehr wichtigen Be-				
222	standteil ihrer beruflichen Tätigkeit ansieht				N STATE OF S
3.3.2	Setzt ihr Erziehungsverhalten planvoll mit aktuell fachwissen-		X		
3.3.3	schaftlich begründbaren Methoden um erhält und fördert mit geeigneten Mitteln Stärken, Fähig- und			x	
3.3.3	Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler			A	
3.3.4	verändert durch geeignete Mittel Verhaltensweisen, Kognitio-		0.000	x	
3.3.4	nen, Emotionen, die für die Schülerinnen und Schüler oder ihre			^	
	Mitmenschen nachteilig wären	Married B			
3.3.5	stimmt ihr Erziehungsverhalten mit dem übrigen pädagogischen	x			
د.د.د	Personal der Schule ab	Λ			
3.4	Betreuung				
J	Die PU				
3.4.1	ist in der Lage bei besonderen Bedarfslagen ergänzende körper-			x	1000
	liche Pflege und Hilfe für die Schülerinnen und Schüler zu leis-				
	ten				
3.4.2	kann sich durch Anleitung und Fortbildung bei besonderen Be-				x
	darfslagen Techniken der medizinischen Hilfe für die Schüle-				
	rinnen und Schüler aneignen				
3.4.3	kann sich notwendige nonverbale Kommunikationsformen an-		x		
	eignen und adressatengerecht anwenden				
3.5	Sozial-, Beratungs- und interkulturelle Kompetenz				
	Die PU				
3.5.1	verfügt über die erforderliche soziale und interkulturelle Kom-			x	
	petenz für Beratung, auch unter behinderungsspezifischen As-				
	pekten				
3.5.2	kommuniziert auch unter Belastung angemessen ruhig, sachbe-		X		
	zogen und reflektiert				
3.5.3	verfügt über Wissen und Einfühlungsvermögen, die Situation			X	
	von Eltern behinderter Kinder einzuschätzen und kann dieses		14.5		
	für eine hilfreiche Beratung nutzen				
3.6	Zusammenarbeit	735 EA			
3.6.1	Die PU fördert die Zusammenarbeit mit den an der Schule Be-		X		
	teiligten	1000000		THE STATE OF THE S	3 3 0 5 1 6 0

3.7	Fortbildung	File		
	Die PU nimmt regelmäßig an relevanten Fortbildungsveranstaltungen teil	\	х	
		5 A.S.		
	1		-Weigh	

*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 wünschenswert